

Referent*innen:

Uli Jäger

leitet das Programm der Berghof Foundation zu Friedenspädagogik und Globalem Lernen. Er hat zahlreiche nationale und internationale Projekte im Bereich der Friedenspädagogik konzipiert, geleitet und durchgeführt. Als erfahrener Moderator von Workshops war er in Sri Lanka, Indien, Mazedonien, Russland, Jordanien und Iran tätig. Uli Jäger ist Mitglied des International Network of Education in Emergencies (INEE) sowie des Beirats der Deutschen Stiftung für Friedensforschung (DSF). Seit über 20 Jahren ist er Lehrbeauftragter an der Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, zum Thema "Friedenspädagogik in Konflikt- und Kriegsregionen"

Dr. Angelika Claußen, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Europavorsitzende der IPPNW (Internationalen Vereinigung der Ärzte zur Verhütung des Atomkriegs/Ärzte in sozialer Verantwortung) und ICAN - Kampagne für ein Atomwaffenverbot.

Xanthe Hall, ICAN Vorstand und Mitbegründerin von ICAN Deutschland, Geschäftsführerin und internationale Campaignerin der IPPNW. Die IPPNW hat 2007 zusammen mit anderen internationalen Organisationen zur Abschaffung von Atomwaffen die Kampagne ICAN gegründet, die für ihre Arbeit zum Atomwaffenverbotsvertrag 2017 den Friedensnobelpreis erhielt.

Referent*innen für Friedensbildung an Schulen

Leitung:

Ursula August, PI Villigst, Dr. Ulrike Baumann, Pädagogisch-theologisches Institut Bad Godesberg, Uwe Trittman, Evangelische Akademie im Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst,

Kosten: 22,50 Euro

Informationen und Anmeldung

Informationen: D. Gobs 02304 755-277

Anmeldung: www.katalog.pi-villigst.de

In Kooperation mit



EAK
EVANGELISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG
UND FRIEDEN

gefördert durch



„...und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens (Lukas 1,79)“

Pädagogischer Tag: Friedensbildung
4. Mai 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr, Haus Villigst



Ein Werkstatt-Tag für und mit den Referenten und Referentinnen für Friedensbildung der rheinischen, westfälischen und lippischen Landeskirche, Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, in der Friedensbildung Engagierte aus Gemeinden und Kirchenkreisen

Berichte über Krieg und Zerstörung machen regelmäßig Schlagzeilen, nicht aber die Beiträge über Friedensstiftung, Versöhnung und Wiederaufbau.

Viele Schülerinnen und Schüler, aber auch andere Bevölkerungsteile, nehmen vor der überwiegend bedrückenden Berichtserstattung in den unterschiedlichen Medien die aktuellen Entwicklungen in der Welt als zunehmende Bedrohung wahr.

Zukunftsängste und Ohnmachtsgefühle nehmen zu, die oft die Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit und zum Engagement blockieren.

Die Erfolge der „Friedensmacher“ - im Jahr 2018 denken wir z.B. an Martin Luther King, Mahatma Gandhi, Bertha von Suttner, Nelson Mandela - kommen dabei weniger in den Blick.

Welches sind die aktuellen Herausforderungen für die Friedensbildung an Schulen?

Wie lässt sich Friedenspädagogik in den verschiedenen Fächern verankern und umsetzen?

Neben einem grundsätzlichen Impuls, sollen dazu auch exemplarisch zwei Projekte der Berghof-Foundation für Friedensbildung an Schulen vorgestellt werden, außerdem weitere Unterrichtsmaterialien zum Thema „Atomwaffenverbotsvertrag“. Hier werden wir im Gespräch mit Vertreterinnen von IPPW sein.

Das Forum bietet zudem einen Austausch für die bereits ausgebildeten Referentinnen und Referenten für Friedensbildung an Schulen und in der Jugendarbeit, die von ihren Praxis-Erfahrungen und über Projekte berichten.

09.45 Uhr **Anreise (Stehkaffee)**

10.00 Uhr **Aktuelle Herausforderungen in der Friedensbildung** (Uli Jäger, Berghof-Foundation), anschließend Aussprache

11.00 Uhr **Lernprojekte und Medien** (Uli Jäger))

Peace Counts- Die Erfolge der Friedensmacher. Learning Package für Schule und Gemeinde

Peace Counts beruht auf einer einzigartigen Zusammenarbeit von Friedenspädagogik und Friedensjournalismus. Ausgangspunkt des Projekts war eine Initiative von Journalistinnen und Journalisten. Sie reisten in über 30 Konfliktregionen, um der Frage nachzugehen, wie Menschen Frieden machen. Ihre Reportagen wurden in zahlreichen Medien veröffentlicht und bildeten die Grundlage für die Ausstellung „Friedensmacher weltweit. Eine globale Bilanz“.

Friedensgutachten 2016-didaktisch

Pädagogisch-didaktische Arbeiten mit dem jährlich herausgegebenen Friedensgutachten in Deutschland

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.00 Uhr **Materialbörse** zum Thema „Friedensbildung“

13.30 Uhr **Atomwaffenverbotsvertrag-Unterrichtsmaterialien**
(Dr. Angelika Claußen und Xante Hall)

14.30 Uhr **Erfahrungsberichte der Referent*innen für Friedensbildung**

15.15 Uhr **Kaffeetrinken**

15.45 Uhr **weitere Erfahrungsberichte**

17.30 Uhr **Wie weiter mit der Ausbildung für Friedensreferent*innen** an Schulen, Informationen für Interessierte an einem neuen Ausbildungskurs

(siehe auch <http://www.pi-villigst.de/> Projekte: **Friedensbildung**)

18.00 Uhr Abschluss